



## Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

### **Barrierefreies Europa – Zwischenbericht über den Stand der Umsetzung der EU-Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010 – 2020 in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über den Stand der Umsetzung der „Europäischen Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010 – 2020: Erneuerteres Engagement für ein barrierefreies Europa“ in Bayern zu berichten. Ferner stellt sie dar, in welchem Umfang zur Verfügung stehende EU-Finanzierungsinstrumente für welche Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Diskriminierungsbekämpfung in Bayern genutzt wurden.

#### **Begründung:**

Die „Europäischen Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderungen 2010 – 2020“ vom 15. November 2010 soll sicherstellen, dass die EU-Behindertenrechtskonvention in ganz Europa umgesetzt wird, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Beseitigung von Barrieren gelegt ist. Als wesentliche Aktionsbereiche werden Zugänglichkeit, Teilhabe, Gleichstellung, Beschäftigung, allgemeine und berufliche Bildung, sozialer Schutz und Maßnahmen im Außenbereich genannt. Für jeden dieser Bereiche sieht die Strategie konkrete Maßnahmen zur Umsetzung vor, und in vielen europäischen Ländern gibt es Best-Practice-Beispiele, wie die Belange behinderter Menschen am besten berücksichtigt werden sollen. Kosten für Maßnahmen, die Menschen mit Behinderungen die Beteiligung an EU-Programmen ermöglichen, sind erstattungsfähig. Im Rahmen einer Zwischenbilanz soll aufgeschlüsselt werden, welche konkreten Schritte bislang zur Durchführung der EU-Strategie in Bayern unternommen wurden und welche bis 2020 noch unternommen werden, um die Barrierefreiheit zu verbessern und Diskriminierungen in allen o.g. Bereichen zu bekämpfen.